



Rheuma: Summer School

Die erste österreichische Summer School in Rheumatology war ein voller Erfolg für Studierende aus ganz Österreich.

Erste österreichische Summer School in Rheumatology

Rätselhafte Systemerkrankungen, sonderbare Laborparameter und schmerzhafte Gelenke: Das assoziiert man gemeinhin mit Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises. Dass die Rheumatologie ein spannendes Fach voller kniffliger Fälle, innovativer Diagnostik und Therapien ist, durften Medizinstudierende während der ersten österreichische Summer School in Rheumatology in Saalfelden erfahren.

Die Medizinische Universität Graz veranstaltete heuer gemeinsam mit den anderen medizinischen Universitäten Österreichs und der Österreichische Gesellschaft für Rheumatologie und Rehabilitation (ÖGR) erstmalig eine Summer School für Rheumatologie. Dazu trafen sich Lehrende und Studierende aus ganz Österreich am Fuße der Leoganger Steinberge um in locker-kollegialer Atmosphäre die Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises zu studieren. Neben interaktiven Vorträgen, wurde großer Wert auf das Lösen von realen Patientenfällen gelegt. Auch praktische Fähigkeiten wie der Gelenks-Ultraschall, der Rheumastatus und das Mikroskopieren der Gelenksflüssigkeit kamen nicht zu kurz. „Ich bin begeistert von der hohen Motivation, der Freude am Lernen und der Interaktion, die die Studierenden an den Tag legten“, sagt der Grazer Rheumaprofessor Martin Stradner, einer der Organisatoren der Summer School in Rheumatology.

„Im Medizinstudium fehlt die Zeit für eine vertiefte Beschäftigung mit dem umfangreichen Thema Rheuma. Die Summer School stellt hier eine ideale Ergänzung unseres Curriculum dar. Zusätzlich können Kontakte zu rheumatologisch Tätigen geknüpft werden, die für Diplomarbeit, Dissertation oder Berufswahl entscheidend sein können.“ Aufgrund des großen Erfolges und der starken Nachfrage wird es auch 2018 wieder eine Rheumatology Summer School geben. Anmeldungen werden Anfang des nächsten Jahres auf der Homepage der ÖGR - <http://www.rheumatologie.at/start/> entgegengenommen.

Für Studierende entstehen außer der Anreise keine Kosten.

Tuesday, 31. October 2017